



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2026

Samstag, 21. März, 10.30–11.55 Uhr, Kafi Karl, Herisau.

Anwesend: 29 Personen, davon stimmberechtigt: 26. Entschuldigt: 9.

Vorsitz: Luzius Thöny (Präsident)

Protokoll: Rolf Landolt

### Begrüssung

Präsident Luzius Thöny begrüsst alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2026. Es gibt eine Anpassung beim Traktandum 5: Die Abstimmung entfällt, stattdessen gibt es nur eine Information. Von Seiten der Anwesenden gibt es keine Wortmeldungen zur Traktandenliste.

### 1. Protokoll

Die Mitgliederversammlung 2025 fand am 14. Juni in Schaffhausen statt. Das Protokoll, verfasst von Vanessa Zingg, ist online einsehbar. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

### 2. Jahresbericht des Präsidenten

Aktivitäten des Vereins ...

- Laufender Betrieb der Webplattform mundartforum.ch.
- Die Sprachstelle für Fragen zur Mundart wird weiterhin betrieben. Die Antworten zu den Anfragen werden zusätzlich auf der Webplattform veröffentlicht. Das Mundartforum ist auch auf Facebook, Instagram und Bluesky vertreten. Wir sind bemüht, Follower auch zum Vereinsbeitritt zu motivieren.
- Das Mitteilungsblatt erscheint einmal jährlich, die neuste Ausgabe ist etwas länger geraten.
- Das Mundartarchiv wächst weiter an; der Bestand beträgt über 2800 Bücher. Patrick Borer engagiert sich bei der Katalogisierung von Neuzugängen. Am 25. Juni 2025 war eine Zivilschutzgruppe der Abteilung Kulturgüterschutz zu Gast. Auf ihre Empfehlung hin haben wir einen Rauchmelder installiert und einen Feuerlöscher angeschafft.
- Das Mundartforum ist Mitglied von MUSESOL, dem Verbund von Museen, Archiven usw. im Kanton Solothurn, und profitiert von der Sichtbarkeit in den verschiedenen Publikationen.
- Einen Höhepunkt des Vereinsjahrs bildete die Mitwirkung an der 1.-August-Feier auf dem Rütli in Anwesenheit der Bundespräsidentin. Die Vielfalt der Dialekte wurde mit Plakatstationen und einem Bühnenprogramm veranschaulicht.

### Mitgliederzahlen

72 (+4) Einzelmitglieder (Direktmitglieder), 2 Kollektivmitglieder. Indirekte Mitglieder (Regionalgruppen): SO 43, SH 81, GL 86, ZH ca. 120.

## Ausblick 2026

Im Rahmen des internationalen Museumstags findet am Sonntag, 3. Mai, ein Tag der offenen Tür im Mundartliteratur-Archiv statt. An diesem Tag sind kleinere Mundart-Lesungen geplant.

### 3. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Bettina Fankhauser stellt die Jahresrechnung vor. Sie schliesst mit einem Erfolg von Fr. 9044.41 und wird einstimmig angenommen. Vermögen am 31. Dezember 2025: Fr. 25'252. Ein Grund für das positive Ergebnis ist eine grosse Spende aus dem Nachlass von Frau Regula Gertrud Gyger (Küsnacht).

Der neue Revisor Kaspar Andreas Streiff stellt sich vor. Zur Rechnung bemerkt er, dass die Zahlen in Ordnung sind, aber die Darstellung gemäss seinen Anregungen verbessert werden konnte. Er hat einige Empfehlungen zuhanden des Vereinsvorstands ausgesprochen.

Der Revisor empfiehlt die Annahme der Rechnung. Diese wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert: Einzelmitglieder Fr. 40, Studenten Fr. 15, Kollektivmitglieder Fr. 120.

### 4. Wahlen

Barbara Castro und Rolf Landolt stellen sich erneut zur Wahl für den Vorstand (Erneuerungswahl). Dr. Luzius Thöny tritt nach drei Amtszeiten als Präsident und Vorstandsmitglied zurück. Er übernimmt jedoch weiterhin die technische Betreuung der Website und die Beantwortung von Fragen an die Sprachstelle.

Áron Szakács (Boll/Kerzers) stellt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied und als Präsident *ad interim*. Alle drei Kandidierenden werden *in globo* einstimmig gewählt.

Als Präsident stellt sich ab Herbst 2027 Prof. Dr. Adrian Leemann, Universität Bern, zur Verfügung.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Áron Szakács (interimistisch Präsident), Barbara Castro (Vizepräsidentin), Anne-Regula Keller, Bettina Fankhauser (Kasse), Rolf Landolt, Vinzenz Wyss und Vanessa Zingg.

### 5. Geplante Gründung eines neuen Berner Mundartvereins

Aron orientiert über den Stand. Eine Neugründung ist geplant, ist aber noch in der Vorbereitungsphase. Beteiligte: Ursula Pinheiro-Weber, Áron Szakács und Fredi Frutschi. Anne-Regula Keller leistet Geburtshilfe.

Luzius Thöny weist darauf hin, dass das Mundartforum gemäss Statuten die Neugründung von Regionalgruppen finanziell unterstützen kann.

### 6. Berichte aus den Regionalgruppen

Vertreterinnen und Vertreter der Regionalgruppen berichten von vergangenen und für 2026 geplanten Aktivitäten. Rahel Antoniazzi vom Verein Glarner Mundart weist auf die Hauptversammlung mit einem Referat von Adrian Leemann am 25. März hin. Für den Spätsommer ist eine Lesung vorgesehen.

Marianne Leu vom Schaffhauser Mundartverein stellt ein neu entwickeltes Quiz vor: «Tschättere und Chnuuschi». Eine Veranstaltung am 5. Mai ist der Viehhändlersprache gewidmet. Weiter sind eine Mati-

nee in der Rheinbadi, eine Veranstaltung zu Dieter Wiesmann und eine zu zwei Gründern des Vereins geplant.

Im Solothurner Mundartverein gab es Veranstaltungen mit Franz Hohler, Adrian Leemann und Christian Schmutz.

Dani Manz vom Verein Züritütsch erinnert an den letztjährigen Herbstaussflug nach Diessenhofen TG. Am 22. April wird Marina Rumjanzewa zu Gast sein. Nach wie vor werden Mundartkurse angeboten. Sogar Merchandisingartikel sind zu haben.

Die befreundete Organisation «Basler IG Dialekt» ist kaum mehr aktiv. Sie wird voraussichtlich mit dem Kulturverein Elsass-Freunde Basel zusammengelegt.

Die Freiburger Mundartfreunde haben sich vor einiger Zeit mit *Kultur Natur Deutschfreiburg (KUND)* lokal vernetzt.

## **7. Verschiedenes, Mitteilungen**

R. Wyss überbringt Grüsse des Vereins Bubenberggesellschaft / Sprachkreis deutsch.

Stascha Bader, Zürich, Filmemacher, dankt für die Einladung. Er stellt ein Dialektspiel vor, das er entwickelt hat und welches noch im Verlauf dieses Jahres auf den Markt kommen soll.

## **8. Verabschiedung von Luzius Thöny** (Überraschungs-Traktandum, das nicht angekündigt war)

Vizepräsidentin Barbara Castro würdigt den abtretenden Präsidenten. Luzius Thöny leitet den Verein seit März 2016, also seit 10 Jahren, und hat ihn dahin gebracht, wo er heute steht. Errungenschaften in seiner Amtszeit: ein neuer Vereinsname, ein neu gestaltetes Mitteilungsblatt, die Digitalisierung der früheren Mitteilungsblätter, die Übernahme des Mundartarchivs, eine denkwürdige Bundesfeier auf dem Rütli.

Aron übernimmt und beantragt, Luzi für sein langjähriges Engagement für den Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen. Das wird einstimmig genehmigt.